

Antragsteller/Antragstellerin
Anschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen X oder ausfüllen

**Antrag zum Bau einer Grundstücks-Entwässerungsanlage  
bei Anschluss an eine öffentliche Kanalisation  
(Schmutzwasser-, Regenwasser- bzw. Mischwasserkanal)**

<b>I. Baugrundstück</b>			
Gemeinde <b>LOHFELDEN</b>		Gemarkung	
Straße, Hausnummer			
Flur-Nr.		Flurstück-Nr.	
Grundbuch von	Band	Blatt	

<b>II. Persönliche Angaben</b>
Bauherrin/Bauherr
Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser
Bauleiterin/Bauleiter
Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer
Als Anlagen sind beigefügt <input type="checkbox"/> die amtliche Auskunft des Bauamtes über den Anschluss an das Kanalnetz <input type="checkbox"/> Bauzeichnungen <input type="checkbox"/> Hydraulische Nachweise <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Veranschlagte Baukosten

### III. Baubeschreibung allgemein (Bitte Fragen detailliert und erschöpfend beantworten)

1. Die Anlage soll ausgeführt werden als

- |   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Trennsystem      | <input type="checkbox"/> Mischsystem |
| <input type="checkbox"/> Freigefällekanal |                                      |
| <input type="checkbox"/> Drucksystem      |                                      |
| <input type="checkbox"/> Vakuumsystem     |                                      |

2. Es sollen angeschlossen werden an den

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal |
|---|---|

Anzahl bzw. Fläche oder Länge der Anschlüsse

<input type="text"/> Spülaborte (Toiletten)	<input type="text"/> Wannenbäder
<input type="text"/> Brausewannen (Duschen)	<input type="text"/> Bidets
<input type="text"/> Urinalbecken	<input type="text"/> Urinalrinnen
<input type="text"/> Waschbecken	<input type="text"/> Bodenabläufe
<input type="text"/> Stände am Waschbrunnen	<input type="text"/> Spül- und Ausgussbecken
<input type="text"/> Waschrinnen	<input type="text"/>

Es sollen angeschlossen werden an den

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Regenwasserkanal                  | <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal        |
| <input type="text"/> m <sup>2</sup> Dachfläche             | <input type="text"/> m <sup>2</sup> Balkonfläche |
| <input type="text"/> m <sup>2</sup> befestigte Außenfläche | <input type="text"/> m <sup>2</sup>              |

Ein Anschluss von Drainagewasser ist nach der Entwässerungssatzung der Gemeinde Lohfelden nicht zulässig

3. Alle Teile der Grundstücks-Entwässerungsanlage liegen auf einem Grundstück.

Falls nicht, hier eintragen, welche Teile über fremde Grundstücke bzw. gemeinsamen Besitz führen:

4. Wasserversorgung

Anschluss an

- |  |          |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Wasserversorgung    |          |
| <input type="checkbox"/> Private Wasserversorgungsanlage | AZ.-Nr.: |

5. Sollen Abwässer außergewöhnlicher oder überwachungsbedürftiger Art eingeleitet werden?

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

6. Zur Vorbehandlung der außergewöhnlichen oder überwachungsbedürftigen Abwässer sind vorgesehen

Benzinabscheider, Heizölabscheider nach DIN 1999 (l/s und Fabrikat):

Heizölsperren nach DIN 4043:

Fettabscheider nach DIN 4040:

Stärkeabscheider:

Neutralisationsanlage: (Bitte Zeichnungen und rechnerische Nachweise beifügen)

**IV. Nähere Angaben zur sonstigen Grundstücksentwässerung** (falls kein Anschluss an RW- oder MW-Kanal gemäß Nr. 2)

7. Das Regenwasser wird

- Auf dem Grundstück gesammelt
- Auf dem Grundstück versickert
- In einen Vorfluter abgeleitet
- Auf dem Grundstück zeitversetzt zurückgehalten (Gemäß ATV-A 138)

Raum für ergänzende Angaben

## Werkstoff und Ausführung

8. Grundleitungen werden ausgeführt

a) Schmutzwasser in

b) Regenwasser in

9. Falleleitungen werden ausgeführt

a) Schmutzwasser

- senkrechte Leitungen in

- liegende Leitungen in

b) Regenwasser

- frei vor dem Gebäude in

- im Gebäude in

- durch Balkone in

- Standrohre in

10. Als Rohrverbindung zwischen Entwässerungsgegenstand und Falleitung sind vorgesehen (Für Material, das nicht nach DIN 1986 vorgesehen ist, eine Abschrift der allgemeinen Zulassung beifügen)

11. Als Spülvorrichtung für die WC-Anlagen sind vorgesehen

12. Sonstiges

## VI. Unterschriften

Ort, Datum

Bauherr/in

Ort, Datum

Entwurfsverfasser/in bzw. Unternehmer/in